

JAHRES BERICHT 2023 2024

Grußwort des Aufsichtsrates **04**

Aus der Geschäftsführung **06**

Aus den Ressorts

Interessenvertretung **08**

Dienstleistungen für Praxen **10**

Regionale Versorgung **12**

Netz- und Projektmanagement **14**

Vertragsmanagement **16**

Tochterunternehmen

ädg **18**

mediageno **19**

Impressum **20**

Grußwort des Aufsichtsrates

Das Geschäftsjahr 2023 war für unsere Ärztegenossenschaft ein Jahr mit großen Herausforderungen. Der Wegfall von Einnahmequellen, der Ausfall von geplanten Projekten und der Wandel in der ärztlichen Berufswelt ergaben eine Mixtur, die Vorstand, Geschäftsführung und Aufsichtsrat enorm gefordert haben.

Ein erster Schritt war im Juni 2023 die Generalversammlung zu einer Satzungsänderung zu bewegen. Der Wegfall des Eintrittsgeldes für die jungen Kolleginnen und Kollegen in Weiterbildung soll diese animieren, schon früh in die Genossenschaft einzutreten. Insgesamt werden wir auf die Verschiebungen in der Arbeitswelt reagieren und den angestellten Ärztinnen und Ärzten deutlich mehr Aufmerksamkeit schenken.

Trotz aller Anstrengungen zeigte sich dann im Herbst, dass die Liquidität der Genossenschaft ernsthaft in Gefahr geriet. Hier konnte auch die im Juni beschlossene Mindestkapitaldecke nicht die drohende Insolvenz abwenden. Eine Lösung musste grundlegend und zügig erarbeitet werden. Mit erheblichen Diskussionen einigten sich schließlich Vorstand und Aufsichtsrat, beraten durch den Genossenschaftsverband, mit einer Satzungsänderung einen jährlichen Beitrag zur Deckung der Kosten aus den allgemeinen Aufgaben der Genossenschaft einzuführen. Dieser Beitrag wird dem Vorstand und der Geschäftsführung den notwendigen Spielraum geben, um völlig neue, lukrative Geschäftsfelder für die äg Nord zu entwickeln und umzusetzen. Die von der zusätzlichen Generalversammlung im Dezember 2023 diskutierte und dann beschlossene Einführung dieses Beitrags zeigte erfreulicherweise deutlich, dass wir auch in der Zukunft die dritte Kraft in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern sein wollen und müssen.

Interessenvertretung eines freien Berufes, das gilt uneingeschränkt auch für alle angestellten Ärztinnen und Ärzte!, ist ein hohes Gut, das von keiner Wirtschaftlichkeit oder ‚return on invest‘ abhängen darf. Insofern ist die jetzige Erhebung eines jährlichen Beitrags für alle Mitglieder eine gute Investition in ein funktionierendes Gegengewicht gegen unsinnige gesundheitspolitische Strömungen und zwangsweise Regelungen der Körperschaften.

Die Zahl der aktiven Mitglieder unserer Genossenschaft ist leider nicht mehr so groß wie zu Zeiten der Gründung im Jahre 2000. Die Bedrohungen und Herausforderungen aus Politik und Gesellschaft sind aber nicht weniger geworden. Also: werben Sie neue Mitglieder. Wer die Angebote und Leistungen der äg Nord konsequent nutzt, hat innerhalb eines Jahres nicht nur den jährlichen Beitrag, sondern auch seinen Genossenschaftsanteil schnell realisiert.

Zusätzlich rufen wir Sie aber auch dazu auf, engagieren Sie sich in den Gremien der Genossenschaft! Das ehrenamtliche Wirken in Vorstand und Aufsichtsrat ist manchmal herausfordernd, macht oft Spaß und man lernt immer dazu, weil man über den Tellerrand schaut. Die Generalversammlung 2024 wird nachrückende Aufsichtsratsmitglieder wählen, seien Sie dabei.



Christoph Meyer
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Aus der Geschäftsführung

Das Jahr 2023 mit vielen teils „harten“ Veränderungen liegt hinter uns und ein Jahr 2024 mit großen Herausforderungen, aber auch Chancen, vor uns.

Visionen, Strategien und Changemanagement – die Ärztenossenschaft Nord eG ist im Wandel

Seit Gründung ist die Genossenschaft nicht nur die Interessensvertretung eines freien Berufes außerhalb der Körperschaft, sondern bündelt auch die Kräfte für den wirtschaftlichen Erfolg ihrer Mitglieder. Die Ärztenossenschaft ist so zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen gewachsen, mit zahlreichen attraktiven Angeboten für Ärzte sowie Medizinische Fachangestellte in den Praxen, Ärztezentren und Praxisnetzen.

Die Generalversammlung im Dezember 2023 hat den Wunsch nach einer Schärfung der Strategien sehr deutlich gemacht – während sich auf der einen Seite Mitglieder für eine starke politische Ausrichtung ausgesprochen haben, forderten andere Mitglieder eine Fokussierung auf die wirtschaftlichen Interessen. Der Herausforderung beiden Mitgliedergruppen gerecht zu werden, haben sich Vorstand, Geschäfts-

führung und Mitarbeiter im ersten Halbjahr 2024 gestellt. Hierfür wurden u.a. Arbeitsgruppen aus Aufsichtsrat, Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiterschaft zusammengestellt, welche sich mit den Zielsetzungen, Strukturen und operativen Prozessen der Genossenschaft beschäftigen. Gemeinsam wird eine Idee entwickelt, den aktuellen Bedürfnissen der Mitglieder gerecht zu werden. Bereits wenige Wochen nach der Generalversammlung im Dezember 2023 wurden erste Veränderungsprozesse angestoßen.

Teamarbeit

Im Fokus unserer Tätigkeiten in der Ärztenossenschaft steht die Verbesserung der aktuellen Situation in den Arztpraxen. Gerade der Fachkräftemangel und Bürokratie verursachen für Ärzte und MFAs zusätzlichen Stress neben dem hektischen Praxisalltag. Zur Entlastung bietet die Ärztenossenschaft Nord u. a. diverse Dienstleistungen an – die immer weiterentwickelt werden – und vertritt die politischen Interessen der Mitglieder.

In der Geschäftsführung und der gesamten Ärztenossenschaft Nord gilt: Gemeinsam und im Team lassen sich die Interessen einer großen Ärzteschaft besonders wirksam vertreten.



Thomas Rampoldt
Geschäftsführer der
Ärztenossenschaft Nord eG
2000 bis 2021

Abschied von Thomas Rampoldt

Thomas Rampoldt hat vor über zwanzig Jahren die Ärztenossenschaft Nord eG mitgegründet und war von Beginn an bis zum Mai 2021 Geschäftsführer. Mit ihm als „Steuermann“ wurde die äg Nord als dritte Kraft neben den Körperschaften in Schleswig-Holstein etabliert und verdankt ihm diese Akzeptanz und Anerkennung.

Seine Erfahrung und sein Engagement haben die äg Nord – im besten Sinne – nachhaltig geprägt. Wir alle bedanken uns bei Ihnen, Herr Rampoldt, für die gemeinsamen Jahre, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Ihren Rat in herausfordernden Situationen und Zeiten.



Laura Lüth
Geschäftsführerin



Lars Prinzhorn
Geschäftsführer

Interessenvertretung

Unser Engagement, unsere Arbeit wird seit vielen Jahren und in jeder gesundheitspolitischen Krise anerkannt. So haben wir in 2023 und 2024 unsere Mitglieder in Form von Protestaktionen, Öffentlichkeitsarbeit und mehr unterstützt. Dennoch liegen große Herausforderungen vor uns, sowohl innerhalb des eigenen Unternehmens als auch in der Versorgungsstruktur und Gesundheitspolitik.

Mitgliedsbeitrag ab 2024

Hinter der Ärztegenossenschaft Nord liegen schwierige Monate - für den Geschäftsbetrieb, für Investitionen bedurfte es mehr Kapital, einer Finanzausstattung, die nachhaltig und zuverlässig ist. Aus diesem Grund führte die Genossenschaft nach über zwanzig Jahren einen Mitgliedsbeitrag von 40 Euro pro Monat ein. Diese Anpassung der Satzung wurde von über einer $\frac{3}{4}$ Mehrheit der teilnehmenden Mitglieder am 13.12.2023 genehmigt.

In den letzten Jahren ist die Liquidität der äg Nord infolge der Pandemie, Verlustvorträge, Inflation und Preiserhöhungen kontinuierlich zurückgegangen, die durch Ausgabenkürzungen nicht mehr aufzufangen waren. Primär hätte die äg Nord kein Ausgabenproblem, sondern insbesondere sind die Einnahmen aus dem Arzneimittelvertrieb der Tochtergesellschaft Q-Pharm und aus dem Versorgungssicherungsfond

des Landes Schleswig-Holstein weggebrochen. Erschwerend kamen Personal – und Zahlungsausfälle der Krankenkassen in den letzten Monaten hinzu, die nicht vorhersehbar gewesen waren.

Die fallende Liquidität ließ daher keinen Aufschub in die kommende Generalversammlung im Juni 2024 mehr zu, sodass jetzt Aufsichtsrat und Vorstand es als Gebot der Stunde sahen, die Mitglieder der äg Nord im Dezember 2023 noch zu einer weiteren Generalversammlung nach Segeberg einzuladen. Satzungsänderungen, Einführung eines Mitgliedsbeitrages obliegen der Entscheidung des Souveräns der Generalversammlung. Nach intensiven Diskussionen entschied sich die Generalversammlung mit einer deutlichen Mehrheit von achtzig Prozent, einen Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2024 einzuführen.

Positive Perspektive

Nun stehen Mittel für den laufenden Geschäftsbetrieb, Investitionen, Tilgungen zur Verfügung. Man ist sich auf der Generalversammlung einig gewesen, die äg Nord als dritte Kraft einer Ärztevertretung, hat ihren Platz in Schleswig-Holstein. Diesen zu erhalten und zu stärken ist den Mitgliedern wichtig, zumal die Perspektive der äg Nord als unabhängige Interessenvertretung und Wirtschaftsunternehmen von Ärzten für Ärzte in diesen Zeiten notwendiger denn je ist.

Der Führung der Genossenschaft ist der Rücken gestärkt, den aktuellen Herausforderungen weiter zu begegnen, Grundsätze wie Gewinnerzielungsabsichten aufzustellen, auch mit der Maßgabe die Geschäftsfelder im puncto Deckungsbeitrag im Blick zu behalten.

Die Gesundheitspolitik in Berlin hat die niedergelassene Ärzteschaft nicht ausreichend auf dem Schirm. Das muss sich ändern, dafür setzt sich die äg Nord im Interesse der Ärzte- und Psychotherapeutenchaft ein. Ferner im Vertragsmanagement, Service für Praxen als auch Projekt und Netzmanagement, last not least für die regionale Versorgung. Für adäquate Rahmenbedingungen einer qualifizierten Patientenversorgung.

Der Vorstand

Unser Vorstand nimmt die Interessenvertretung der Mitglieder gemeinsam wahr. Er wird auch weiterhin die verschiedenen Interessensfelder einer fachübergreifenden Organisation ausgewogen vertreten. Im Zuge der vergangenen Monate ist es zu deutlichen Veränderungen und letztendlich einer Verkleinerung des Vorstands gekommen – wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal für das Engagement und den Einsatz der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder.



Dr. Svante Gehring
Facharzt für Innere Medizin
(Vorstandsvorsitzender)



Dr. Axel Schroeder
Facharzt für Urologie
(Stellv. Vorstandsvorsitzender)



Dr. Michael Emken
Facharzt für Allgemeinmedizin

Dienstleistungen für Praxen

Um Ihren Praxisalltag zu entlasten, beraten wir Sie in betriebswirtschaftlichen Themen und bieten Ihnen Dienstleistungen für praxisfremde Tätigkeiten an.

Des Weiteren führen wir für Ärzte und Medizinische Fachangestellte Fortbildungen zu interessanten Themen durch. Unsere zahlreichen Kooperationspartner aus den Bereichen Medizintechnik, Digitalisierung sowie Sprechstunden- und Praxisbedarf bieten Ihnen eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen an, die Sie so nur bei Ihrer Ärztenossenschaft Nord eG erhalten.

Mitgliedsbeitrag lohnt sich!

Unsere Mitglieder können durch die Nutzung der Rahmenverträge erhebliche wirtschaftliche Vorteile erlangen und damit ihren Beitrag oft ganz einfach refinanzieren.

Einige unserer Vorteile finden Sie hier aufgeführt:

- › Mehr als 60 vergünstigte Fortbildungen für Praxisinhaber u.a. im Bereich EBM- und GOÄ Abrechnung
- › Vergünstigte Pflichtfortbildungen für Ihre MFA's u.a Hygiene-, oder Notfallmanagement.
- › Zusätzliche 10% Rabatt beim Einkauf des Praxisbedarf über die Genossenschaft
- › 15% Rabatt beim Einkauf auf Bürobedarf über die Genossenschaft
- › Kostenlose Beratung zum Datenschutz in der Arztpraxis durch unseren Experten für Datenschutz in medizinischen Einrichtungen.
- › Unterstützung bei der Praxisgründung und Praxisabgabe durch betriebswirtschaftliche und organografische Beratung zu Genossenschaftskonditionen.
- › Finanzielle Vorteile durch Selektivverträge im Vergleich zum EBM
- › Die äg Nord unterstützt Praxisnetze und hat teilweise die Geschäftsführung inne. Als Mitglied eines geförderten Netzes erhalten Ärzte zusätzliche Abrechnungspunkte.
- › Kooperation mit DRWZ beim Autokauf/-leasing

...und noch viel, viel mehr! Einen Überblick finden Sie auf unserer Homepage: aegnord.de/leistungen-fuer-praxen

Wundmanagement

Die Wundversorgung stellt im Gesundheitswesen eine zunehmende Herausforderung dar. Mittlerweile leben über vier Millionen Menschen in Deutschland, die wegen chronischer Wunden regelmäßig ärztlicher und therapeutischer Behandlung bedürfen. Die Lebensqualität der Betroffenen ist wesentlich von der Wunde abhängig. Schmerzen, Belastungseinschränkung, Geruch, zeitliche und nicht zuletzt auch finanzielle Beanspruchung beeinträchtigen die Patienten erheblich.

Für Ärzte und medizinisches Fachpersonal bedeutet die Versorgung von chronischen Wunden, dass sie wirtschaftliche Aspekte, wie Regresse seitens der Kostenträger, beachten müssen. Zeitgleich müssen sie sich stetig mit dem Fortschritt der Wundtherapie auseinandersetzen, um eine optimale Wundversorgung sicherzustellen.

Für eine Wundversorgung auf höchstem Niveau hat sich die Ärztenossenschaft Nord stark gemacht und mit ihrem Fachtherapeuten für chronische Wunden (ICW) ein neues Angebot für Ärzte und medizinisches Fachpersonal bereitgestellt. Mit unserem Projekt zur Wundtherapie bieten wir ein ganzheitliches Konzept in der Versorgung chronischer Wunden an. Das Projektteam chronische Wunde steht den niedergelassenen Ärzten, ihren Mitarbeitern und Pflegediensten als Partner zur Seite.



Clemens Benthin
Fachtherapeut Wunde ICW



Kolja Willems
Ressortleiter Leistungen für Praxen
Tel: 0 45 51 - 99 99 10
kolja.willems@aegnord.de

Regionale Versorgung

Wir stehen vor den gleichen Herausforderungen wie jedes unserer Mitglieder

Bei der Begleitung in unseren Projekten und in den von uns gemanagten Zentren erleben wir unmittelbar, welche Herausforderungen die in Niederlassung tätigen Ärztinnen und Ärzte meistern müssen. Ein Beispiel hierfür ist der Fachkräftemangel, der in unseren Projekten genau wie in unseren Zentren einen großen Part unserer Arbeit ausmacht.

Im Zuge unserer Arbeit ist uns stets die Option der selbstständigen Arztpraxis die liebste, jedoch sind immer wieder auch andere Versorgungsmodelle zu diskutieren. Gerade bei den kommunalgetragenen Zentren ist jedoch eine langfristige Privatisierung für uns als Genossenschaft wünschenswert – wie in Büsum zum 01. Januar 2024 geschehen.

Privatisierung des Ärztezentrum Büsum

Ein bedeutsamer Wendepunkt zeichnet sich für das Ärztezentrum in Büsum ab: Zum Jahresbeginn 2024 wurde die seit April 2015 bestehende kommunale Eigeneinrichtung erfolgreich privatisiert.

Im Jahr 2015 sah sich Büsum mit einer besorgniserregenden Herausforderung konfrontiert: Vier der fünf ortsansässigen Hausärzte planten ihren Ruhestand, und es gab keine klare Perspektive auf ihre Nachfolge. Fast zehn Jahre später hat das Ärztezentrum Büsum nicht nur diese Lücke erfolgreich geschlossen, sondern ist auch zu einem Vorzeigemodell für ganz Deutschland geworden. Unterstützt durch die Ärztenossenschaft, die nicht nur die Initiative zur Gründung ergriff, sondern auch die Geschäftsführung übernahm, hat sich die Hausarztpraxis zu einem Gesundheitszentrum entwickelt.

Der Übergang zur Privatisierung des Ärztezenters in Büsum stellt einen bedeutsamen Meilenstein dar. Er spiegelt das anhaltende Engagement aller Beteiligten wider, die medizinische Qualität in der Region zu fördern. Die Privatisierung des Ärztezenters war schon bei Gründung der kommunalen Eigeneinrichtung als Zukunftsszenario geplant und symbolisiert den dynamischen Wandel im Gesundheitswesen.

Weiterbildung ist wichtig!

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken unterstützt die Ärztenossenschaft unter anderem die Weiterbildungsinitiativen. Berufserfahrungen weiterzugeben, nützt nicht nur unserer Gemeinschaft, sondern steigert auch die eigene Zufriedenheit und kann die Nachbesetzung in der eignen Praxis sichern! Wir sind deshalb überzeugt, dass die ärztliche Aus- und Weiterbildung im ambulanten Bereich gestärkt werden muss!

Ein Projekt, welches besonders hervorzuheben ist, ist der 2022 gegründete Weiterbildungsverbund des Kreises Segeberg. Die Ärztenossenschaft unterstützt das Projekt bereits seit 2019 und hat seit 2023 federführend die Projektleitung inne. Kliniken und niedergelassene Ärztinnen arbeiten Hand in Hand zusammen, um eine qualitativ hochwertige und schnelle Weiterbildung sicherzustellen. Mit vereinten Kräften haben es sich die Beteiligten zur Aufgabe gemacht, die hausärztliche Versorgung im Kreis Segeberg langfristig zu sichern.



Projektkarte

- Ärztzentren
- Aktives Projekt
- Abgeschlossenes Projekt
- äg Nord

Dokterhuus
Gesundheits
SILBERSTEDT Zentrum

mvz
ERFDE

Gesundheitszentrum
Helgoland

MEZ
Wahlstedt

Ärztzentrum
Lunden
medizinisch gut versorgt

Ärztzentrum
AM KANAL
BRUNSBÜTTEL

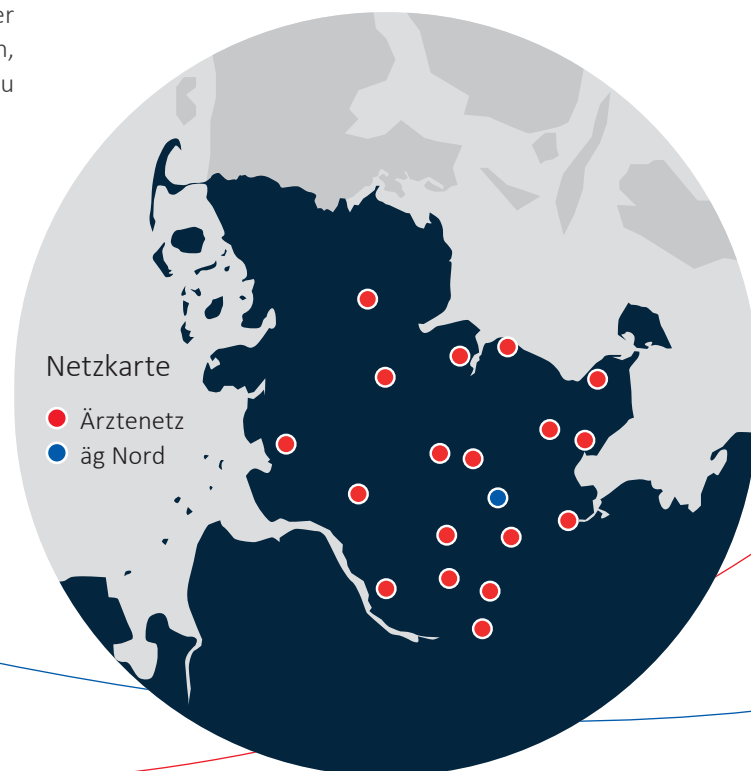
MVZ
DER STADT
BAD BRAMSTEDT

Ärztzentrum
Büsum
...damit es uns gut geht!

Netz- & Projektmanagement

Die regionalen Praxisnetze sind nicht nur intern vernetzt und fördern gemeinsame Strukturen einer Ärzteschaft, sondern sind überregional im Dachverband der Praxisnetze (DPN) organisiert. Die Ärztegenossenschaft unterstützt die Praxisnetze und den Dachverband auf unterschiedlichen Ebenen.

Im DPN SH bündeln mehr als 20 Ärztenetze ihre Kräfte, um gemeinsame politische und strukturelle Interessen zu vertreten. Dabei wird auf Erfahrungsaustausche, sowie die Entwicklung abgestimmter Netzangebote zur Förderung und Verbesserung ambulanter und sektorenübergreifender regionaler Versorgungsstrukturen gesetzt. Im Mittelpunkt steht die Sicherung der Freiberuflichkeit im Gesundheitswesen. Vertreter der Praxisnetze kommen regelmäßig zusammen, um die Projekte und Ausrichtung des DPN SH zu bestimmen.



Unterstützung des Lübecker Ärztenetzes

Das Lübecker Ärztenetz (LÄN) ist ein Netzwerk für ambulante Versorgung im Großraum Lübeck in der Form eines eingetragenen Vereins mit mehr als 150 freiberuflich tätigen niedergelassenen Ärzt*innen aller Fachrichtungen zur interdisziplinären, kooperativen medizinischen Betreuung von Patienten. Die Ärztegenossenschaft unterstützt das Netz seit 2023 durch einen Netzwerkkoordinator.



Gründung des ersten Netz-MVZs

In vielen Teilen des Landes gibt es zu wenig Hausärzte. Immer häufiger werden Hausarztstühle nicht nachbesetzt, wenn Kolleginnen in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Auch in Neumünster finden die Bürgerinnen häufig keinen Hausarzt mehr. Das Medizinische Praxisnetz Neumünster will versuchen, dies in Kooperation mit der Ärztegenossenschaft Nord zu ändern.

Im September 2023 erhielt das Netz eine Projektförderung aus dem Versorgungssicherungsfonds in Höhe von fast € 500.000,00 und ist nun in der Entwicklung des Projekts – Ziel ist es, als Praxisnetz die Trägerschaft für ein Medizinisches Versorgungszentrum zu übernehmen und so die Versorgung in Neumünster zu verbessern.

Vertragsmanagement

Die Abwicklung eigener Selektivverträge oder eine Bearbeitung als beauftragter Dienstleister, z.B. von der Gemeinschaft operierender Augenärzte (GOA), ist von Anbeginn eine der Kernaufgaben der Ärztegenossenschaft Nord.

Über die Jahrzehnte hinweg hat sich eine hohe wirtschaftliche Bedeutung mit der Abrechnung von Selektivverträgen für die Genossenschaft entwickelt. Mit den innovativen Versorgungsideen der Selektivverträge sind häufig Mitgliedervorteile und wirtschaftliche Mehrwerte verbunden. Im Jahr 2023 betrug das abgewickelte Honorarvolumen aus den Selektivverträgen über 35 Mio. Euro.



Unsere Mitglieder können durch die Nutzung der Selektivverträge erhebliche wirtschaftliche Vorteile erlangen im Vergleich zum EBM. Einige unserer Verträge finden Sie hier aufgeführt

> **AMTS-Check**

Selektivvertrag zwischen Lübecker Ärztenetz, Viactiv und äg Nord für eine verbesserte Arzneimitteltherapiesicherheit.

> **Ambulantes Operieren**

Diverse Verträge zum ambulanten Operieren im Augenärztlichen Bereich.

> **Babyfocus**

Vertrag von Berufsverband der Frauenärzte e.V., Techniker Krankenkasse und äg Nord für zusätzliche Leistungen in der Schwangerschaft.

> **Begleiterkrankungen von Diabetes**

Selektivvertrag zwischen DAK-Gesundheit, KKH und äg Nord in Kooperation mit dem Landesverband Praxisnetze Nordrhein-Westfalen e.V.

> **GiN – Gesundheit im Netz**

Ein Vertrag von ÄrzteNetz Hamburg und dem BKK-Landesverband NORDWEST, der über die äg Nord abgerechnet wird.

> **Hypertonie**

Selektivvertrag zwischen DAK-Gesundheit, KKH und äg Nord in Kooperation mit dem Landesverband Praxisnetze Nordrhein-Westfalen e.V.

> **IVOM**

Diverse Verträge zum Intravitreale operative Medikamentengabe im Augenärztlichen Bereich.

> **M@dita**

Das innovative Versorgungsprogramm für Schwangere in Schleswig-Holstein mit Vertragsabrechnung über die äg Nord.

> **Willkommen Baby**

Vertrag von DAK-Gesundheit, Berufsverband der Frauenärzte und äg Nord zur umfassenden Mutterschaftsvorsorge mit exklusiven Zusatzleistungen.

Eine Übersicht zu all unseren Selektivverträgen können Sie unserer Homepage entnehmen:
www.aegnord.de/selektivvertraege



ädg Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG

Versicherungsmakler und Dienstleister im Bereich der Lohn- und Gehaltsabrechnung mit dem spürbaren Mehrwert für unsere Mitglieder

Seit mehr als 15 Jahren ist die Ärztedienstleistungsgesellschaft – die ädg – als einer der führenden Versicherungsmakler und Dienstleister für Ärzte im Bereich Heilwesen etabliert. Als Teil der Unternehmensgruppe Ärztegenossenschaft Nord eG und Ärztegenossenschaft Niedersachsen-Bremen e.G. sind wir spezialisiert auf die Beratung von Ärzten.

Bei uns profitieren Ärzte und Praxispersonal von einzigartigen Rahmenverträgen mit namhaften Versicherern. Alle Leistungen der ädg finden Sie auf der Homepage: aedg.de

Das Team der ädg

Marc Junghans
Mirja Schmidt
Jannik Ole Diedrichsen (Geschäftsführer)



mediageno - die Medienprofis!

Die mediageno Verlags GmbH arbeitet für die niedergelassene Ärzteschaft, für Medizinische Versorgungszentren, Kliniken, Praxisnetze und ärztliche Berufsverbände sowie auch für kommunale Einrichtungen und für viele andere Institutionen und Strukturen im Gesundheitsbereich!

Die verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen sowie auch die Patienten und Patientinnen haben völlig verschiedene Blickwinkel auf das gleiche Geschehen. Da ist es gut, dass bei mediageno Medienprofis sitzen, die nach langjähriger Branchentätigkeit ein Feingefühl dafür entwickelt haben, wie die verschiedenen Interessen- und Zielgruppen angesprochen werden sollten und welche Themen sie interessieren.

mediageno kümmert sich um alle Aspekte der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Gesundheitsbranche, einen Überblick finden Sie auf der Homepage: mediageno.de



Laura Lüth
Geschäftsführerin



Lars Prinzhorn
Geschäftsführer



Birgit Barth
Administration, Recherche,
Webdesign, Copywriting, u.a.



Christopher Duis
Print-, Webdesign

Impressum

Geschäftsführung:

Laura Lüth, Lars Prinzhorn

Kontakt:

Ärztegenossenschaft Nord eG
Bahnhofstr. 1-3
23795 Bad Segeberg

Tel: 0 45 51 - 99 99 0

Fax: 0 45 51 - 99 99 19

E-Mail: aerztegenossenschaft@aegnord.de

www.aegnord.de

Vorstand:

Dr. Svante Gehring (Vorstandsvorsitzender)
Dr. Axel Schroeder (Stellv. Vorstandsvorsitzender)
Dr. Michael Emken

Aufsichtsrat:

Christoph Meyer (Aufsichtsratsvorsitzender)
Carl Culemeyer
Udo Heuer
Johannes Kandzora
Dr. Bettina Schultz

Wollen Sie aktuell
über Neuigkeiten aus
Ihrer Genossenschaft
informiert werden?

Abonnieren Sie unseren
Newsletter unter:
aegnord.de/#newsletter



Zertifizierte
Qualität